

Rückblicke

Drei tolle Tage im Bärensteiner Badgelände – Das 20. Beach-Turnier war ein voller Erfolg

Die Vorbereitung des 20. Beachturnieres stand wittertechnisch gesehen unter keinem guten Stern. Der Aufbau der Anlagen am Freitag musste bei strömendem Regen erfolgen, der Rasen rund um den Beach-Platz und der Sand selbst standen unter Wasser. Hut ab vor den Leistungen des Bärensteiner Beach-Teams, unter solchen Voraussetzungen ein 2-Tages-Turnier vorzubereiten und Glückwunsch für deren Optimismus, dass das Wetter ja eigentlich nur besser werden könnte. So ist es dann auch gekommen, ab Freitagabend blieb es bis zum Sonntagnachmittag zumindest von oben trocken und gegen die Nässe von unten halfen einige Europaletten. Dass es dann pünktlich zum Finale wieder plätscherte, nahmen alle Zuschauer und Aktiven sportlich gelassen hin.

Los ging es am Freitag gegen 20 Uhr mit der Turnierauslosung durch Frank Bellmann und seine beiden Losfeen Antonia und Nadine. Die gemeldeten 11 Mannschaften wurden zwei Vorrundengruppen zugeordnet mit dem Spielsystem jeder gegen jeden. Für die Viertelfinals qualifizieren sich die besten 4 Teams je Gruppe. Die verbleibenden 3 Mannschaften spielen nach den Viertelfinalbegegnungen ein Dreierturnier um die Plätze 9 bis 11 aus.

Nach der Auslosung heizten ab 22 Uhr die DJs „ZER & Joe“ mit gemäßigttem Electro den ca. 40 verbliebenen „matschresistenten“ Besuchern bis spät in die Nacht ein.

Schon bei den Vorrundenspielen am Samstag ab 9.30 Uhr zeigte sich die Ausgeglichenheit des Starterfeldes. Es gab keine klassischen Punktelieferanten und Ausreiser nach oben. Viele der 25 Vorrundenbegegnungen waren heiß umkämpft und endeten knapp. Bei sechs Spielen gab es ein 1:1 nach Sätzen – hier entschieden dann die kleinen Punkte über die Platzierung. Das Bärensteiner Beach hat sich wieder zu einem echten Volkssportturnier entwickelt. Die Zeit der ambitionierten Halbprofis ist vorbei und das tut dem Charakter des Turnieres mehr als gut.

Nicht in die Viertelfinals haben es die drei Teams „Mein Lieblingsteam“, „Kolibris“ und „Grizzlys Original“ geschafft, die nach den Viertelfinalbegegnungen am Sonntag ihr Dreierturnier ausspielten und in der genannten Reihenfolge die Plätze 9 bis 11 belegten. Glückwunsch für eure Leistungen und wir sehen uns hoffentlich im nächsten Jahr wieder.

In den Viertelfinals meldeten die Teams „Tommy & Eric“ (gegen „Grizzlys young an old“ 15:12 / 15:7), „Osterzgebirgs-Agrar“ (gegen „Flying Eggs“ 15:8 / 16:14), „Strandfuchse“ (gegen „Ping + Pong“ 15:8 / 15:6) und „R + R“ (gegen „Fanny und Lars“ 15:4 / 15:6) ihre Titelambitionen mit beherztem Beachvolleyball an.

Im Spiel um Platz 7 setzte sich „Ping + Pong“ gegen „Fanny und Lars“ mit 15:12 und 15:4 durch. Beide Teams spielten seit Sonn-

tagfrüh in neuer Besetzung. Aufgrund der Verletzungen von Frank Naumann und Fanny Eichler bei den Vorrundenspielen am Sonnabend musste Ersatz her. Und der ist unter den Bärensteiner Beach-Besuchern schneller gefunden als gedacht. Thomas Küttner war schon im vergangenen Jahr als Spieler präsent und sprang für Frank Naumann bei „Ping + Pong“ ein und Jörg Eichler übernahm den Part seiner Frau im anderen Team. Das Spiel um Platz 5 entschieden Kevin Scholz und André Müller vom Team „Grizzlys young an old“ gegen „Flying Eggs“ alias Torsten Graf und Ingo Smitkiewicz mit 15:10 und 15:11 knapp für sich. Danke an die 4 Teams und Glückwunsch zu den Plätzen 5 bis 8.

Im Halbfinalspiel „R + R“ gegen „Osterzgebirgs-Agrar“ ging es bei zwei Gewinnsätzen über die volle Distanz. Den ersten Satz gewannen Katrin und Raik vom Agrar-Team mit 15:13 und mussten sich in Satz zwei mit demselben Ergebnis Rocco und René geschlagen geben. Im Entscheidungssatz setzten sich Rocco und René erneut durch, diesmal 15:10. Das zweite Halbfinale war nicht weniger heiß umkämpft und endete mit 15:10 und 15:12 für „Tommy & Eric“ gegen die „Strandfuchse“ alias Elisabeth Gessner und Paul Gessner.

In den beiden Finals wurden zwei Gewinnsätze mit 21 Punkten ausgespielt. Katrin und Raik vom Agrar-Team hatten im kleinen Finale ihre Mühe mit den Strandfuchsen und gewannen knapp mit 21:15 und 21:19. Glückwunsch an die vier, die schon viele Jahre im Bärensteiner Sand agieren und auch beim diesjährigen Beach wieder tolle Leistungen zeigten.

Das Finalspiel zwischen „Tommy & Eric“ und „R + R“ war wohl eines der besten in der 20-jährigen Bärensteiner Beach-Geschichte. Rocco und René begannen druckvoll und setzten sich im ersten Satz schon frühzeitig ab. Tommy und Eric kämpften sich zwar noch mal heran, mussten den Satz aber mit 17:21 abgeben. Der zweite Satz war an Spannung kaum zu überbieten, nachdem „R + R“ weiterhin ihr Spiel forcierten und ihre Gegner mächtig unter Druck setzten. Tommy und Eric kämpften sich erneut ins Spiel zurück und schafften mit Cleverness, Ruhe und der nötigen Portion Glück das, was alle Zuschauer am Spielfeldrand erhofft hatten: Nach dem 22:20 Satz Sieg musste ein Entscheidungssatz her. Hier waren die Karten dann etwas verteilt. Rocco und René konnten den äußerst knapp verlorenen zweiten Satz nicht so richtig abhaken und sind verunsichert in den dritten Satz gegangen. Tommy und Eric erkannten das natürlich und spielten sauber und ohne Schörkel den Satz mit 21:16 zu Ende. Glückwunsch beiden Teams für ihre grandiosen Leistungen und Platz 1 und 2 beim Jubiläumsturnier.



Jörg Eichler beim Versuch, den Ball von Marcel Staffe zu blocken.



Raik Bellmann beim Schmetterball und Rocco Schumann mit vollem Einsatz am Netz.

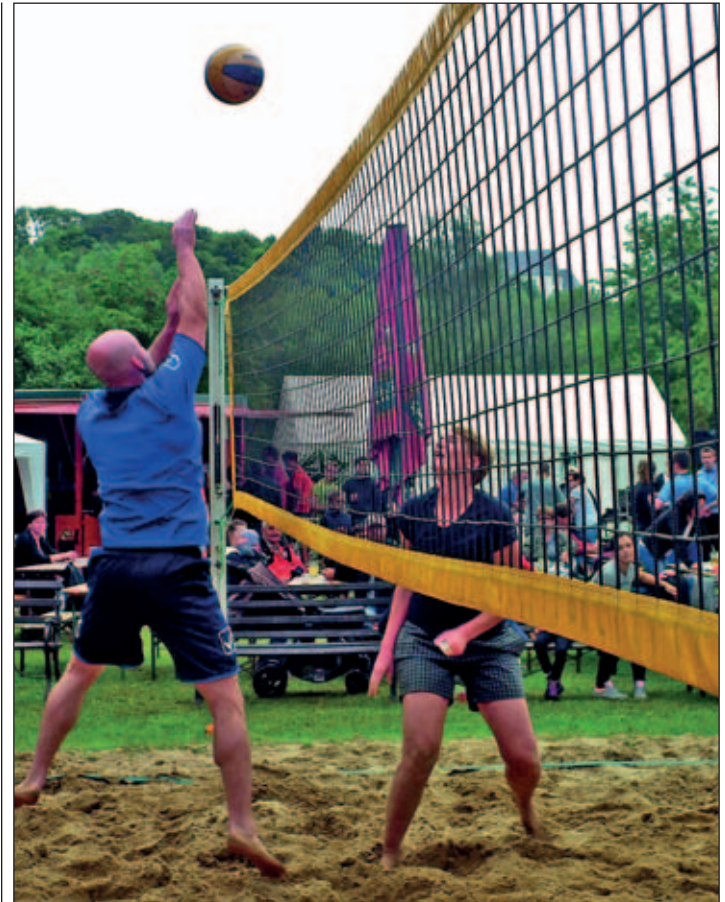
Rückblicke

Nachdem sich alle Teams und Zuschauer im Anschluss an das packende Finale am Spielfeldrand versammelten, ergriff Frank Bellmann das Wort und erinnerte in bewegenden Sätzen an den kürzlich verstorbenen Bärensteiner Einwohner, Kommunalpolitiker und Sportfreund Klaus Metzke. Er hob dessen Verdienste um die Entwicklung der Stadt Bärenstein, des Sportvereins und des politischen und gesellschaftlichen Lebens in der Region hervor und in einer Schweigeminute gedachten alle Anwesenden unserem verstorbenen Sportfreund Klaus Metzke. Bei der folgenden Siegerehrung bedankten sich Thomas Ulbrich und Frank Bellmann bei allen Aktiven und Zuschauern für ihr Durchhaltevermögen. Der Beifall aller ging an das Gastronomieteam Diana + Manja am Kaffee- und Kuchenstand, Falk + Dirk + Ulf am Getränkeauschank, René am Grill, an die beiden Org-Assistenz-Mädels Toni und Nadine und an Raik, Kevin und Marvin, die für die Beschallung und Musikanlage zuständig waren. Es gab für alle hier genannten Helfer als Dankeschön eine Powerbank und für die Spieler zusätzlich die obligatorischen Urkunden mit Mannschaftsfoto. Neben dem Lagerfeuer am Sonnabend wurde der Himmel über dem Bärensteiner Beachgelände ab 22 Uhr auch von einem kleinen, aber feinen Feuerwerk erhellt. Und schließlich war übers gesamte Wochenende der „Wolffi“ von der Stahl-Schmiede aus Sachsen-Anhalt mit seinen Tattoo- und Piercing-Künsten im Badgelände dabei. Super Idee und Danke den Organisatoren und dem „Wolffi“.

Vielen Dank auch an den Kreissportbund, der am Sonnabend ab Mittag mit dem Fun Slide präsent war. Zusammen mit der vom Org.-Team aufgebauten Hüpfburg konnten sich hier alle Kids ordentlich austoben.

Danke an alle ... bis zum nächsten Jahr.

Olaf Sokatsch
www.tsv-baerenstein.de



Marion Weiner und David Müller in Aktion.